



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV 23/2016/14-19

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	Montag, 21.11.2016
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr **Ende:** 21:00 Uhr

anwesend:

1. Stellvertreter d. Vors.

Herr Maurice Birnbaum

2. Stellvertreter d. Vors.

Herr Moritz Felgner

Bürgermeister

Herr Karsten Knobbe

Mitglieder

Herr Christian Arndt

Frau Dr. Mathilde Dau

Herr Andreas Eißrig

Herr Dr. Frank Galeski

Herr Wilfried Hannemann

ab 18.02 Uhr anwesend

Herr Maik Heinol

Herr Kay Juschka

Herr Dr. Dr. sc. Peter Ködderitzsch

Frau Karin Kollecker

Herr Hans-Jürgen Malirs

ab TOP 8.4 nicht mehr anwesend

Herr Norbert Norden

Herr Stefan Radach

Frau Ruth Schaefer

Herr Thomas Scherler

Frau Annett Schlotte

Herr Volkmar Seidel

Herr Sven Siebert

Herr Wolfgang Toleikis

Herr Andreas Wieczorek

Frau Elke Zielisch

Herr Bernd Zimmermann

Schriftführer(in)

Frau Sylvia Gesche

abwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Klaus Otto

Mitglieder

Frau Helga Hummel

Frau Claudia Katzer

Frau Andrea Knihs

Herr Jens Vorwerk

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------|-------------------|--|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 2.1 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 3 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 4 | | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung |
| 5 | | Mitteilungen der Ortsvorsteher |
| 6 | | Einwohnerfragestunde |
| 7 | | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
| 8 | | Beschlussvorlagen |
| 8.1 | DS 153/2016/14-19 | Nutzungssatzung für den Gemeindesaal der Gemeinde Hoppegarten |
| 8.2 | DS 195/2016/14-19 | Abwägung und Satzungsbeschluss für die 5. Änderung des Bebauungsplans "Obere Bergstraße" |
| 8.3 | AN 086/2016/14-19 | Berufung als sachkundige Einwohnerin |
| 8.4 | AN 082/2016/14-19 | Einrichtung von offenen WLAN-Hotspots in der Gemeinde Hoppegarten |
| 8.5 | AN 084/2016/14-19 | Spielplatzordnung |
| 8.6 | AN 085/2016/14-19 | Veränderung der Straßenreinigungssatzung |
| 8.7 | DS 193/2016/14-19 | Haushaltssatzung der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2017 |
| 8.8 | AN 088/2016/14-19 | Änderung der Vereinsförderrichtlinie |

Öffentlicher Teil

- | | |
|----------|--|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
|----------|--|

Herr Birnbaum übernimmt stellvertretend für Herrn Otto die heutige Sitzungsleitung.

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt. Mit 23 von 29 Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Entschuldigt haben sich Herr Otto, Frau Katzer, Frau Knihs und Herr Vorwerk.

- | | |
|----------|--|
| 2 | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
|----------|--|

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

- | | |
|------------|---|
| 2.1 | Feststellung von Ausschließungsgründen |
|------------|---|

Ausschließungsgründe sind derzeit nicht erkennbar.

- | | |
|----------|--|
| 3 | Mitteilungen des Bürgermeisters |
|----------|--|

Der Bürgermeister informiert über nachfolgende Punkte:

Fördermittelbescheid für den Kaiserbahnhof wird am 25.11. übergeben

Mitteilung erhalten über die Teilnahme am Programm von Mehrgenerationenhäusern, dazu Einleitung eines Interessenbekundungsverfahrens zur Betreibung des Mehrgenerationenhauses, Vorbereitung eines Vergabebeschlusses für Febr. GV

20.05.17 findet auf dem Campus der Lenne-Schule eine Großveranstaltung im Kampfsport statt.

Vernissage am 22.11., 17.00 Uhr, Kaliningrader Orchester 19.00 Uhr

4 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Keine

5 Mitteilungen der Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Dahlwitz-Hoppegarten, Herr Radach

Letzte OB-Sitzung war der Ausbau der R.-B.-Str. Thema sowie der Tag des Ehrenamtes

Ortsvorsteher Hönow, Herr Schulze (nicht anwesend)

OB-Sitzung Münchehofe fiel aus

6 Einwohnerfragestunde

Fr. Fritsche, Rennbahnallee 83

Gebäude und Teile des Parkes stehen unter Denkmalschutz. Wird dies künftig bedacht? Dies konnte man aus der Planung, die im BuA vorgestellt wurde, nicht erkennen.

Herr Knobbe

In der Planung wurde dies wohl mit bedacht, da dieses Gebäude saniert werden soll.

Frau Schnabel ergänzt

Der Umgebungsbereich Rennbahn ist denkmalgeschützt. Die Denkmalbehörde möchte auch das Gebäude unter Denkmalschutz stellen. Derzeit ist dies als Einzeldenkmal noch nicht ausgewiesen.

Bemerkung Fr. Fritsche

Es ist auch angedacht, Teile des Gartens unter Schutz zu stellen.

Herr Knobbe

bedankt sich für den Hinweis.

Frau Dr. Dau ergänzt

Hier geht es auch um den Charakter der neu zu entstehenden Gebäude, die sowohl nicht zur alten Villa passen als auch nicht größengerecht wären.

Herr Imhof, Hinweis zum TOP 8.6 Veränderung der Straßenreinigungssatzung

In diesem Bereich befinden sich kommunale Grundstücke wie auch Straßen. Hier sollte man überlegen, ob die Straßenreinigung die Gemeinde vollständig übernimmt.

Herr Malirs

Trifft es zu, dass die Gemeinde Hoppegarten für den Aufzug am S-Bahnhof Hoppegarten für den Unterhalt als auch für die Wartung zuständig ist? Wenn ja, wer ist der zuständige Bereich?

Herr Knobbe

Insgesamt gibt es dort drei Aufzüge. Für einen, der zu den Bahnsteigen führt, ist die DB verantwortlich. Die anderen beiden obliegen der Gemeinde. Hierfür ist der Fachbereich I zuständig.

Herr Malirs

Ist bekannt, dass die beiden Aufzüge in den letzten drei Monaten mehrmals für mehrere Tage defekt waren? Hier sollte herausgefunden werden, welche Ursachen den Defekten zugrunde liegen. Aus der Sicht seiner Behinderung ist dies ein unhaltbarer Zustand.

Frau Schnabel

Vertraglich ist hier geregelt, dass bei Fehlermeldungen umgehend die Wartungsfirma alarmiert wird, um sofort eine Reparatur einzuleiten und damit Stillstandszeiten äußerst gering zu halten. Häufige Störungen sind auf Vandalismus zurückzuführen.

Herr Eißrig

Wer ist für die vergammelte Holzbrücke am S-Bahnhof zuständig?

Herr Knobbe

Wir sind dafür zuständig.

Frau Schnabel

Auseinandersetzungen gab es hinsichtlich der Farbbauten. Diesbezüglich gab es einen Rechtsstreit. Ergebnis war ein neuer Anstrich. Die Holzverkleidung sollte nach Meinung der Planer einen verwitterten Eindruck machen.

8

Beschlussvorlagen

8.1 DS 153/2016/14-19 Nutzungssatzung für den Gemeindesaal der Gemeinde Hoppegarten

Herr Juschka stellt seine Änderungsvorschläge, die bereits im Hauptausschuss sowie im Haushalts- und Finanzausschuss vorgestellt wurden, vor. Sie sind bereits in das jeweilige Protokoll aufgenommen.

- s. Anlage 1 Nutzungsgebührenordnung § 1 Anwendungsbereich
..... – **sofern nicht ausdrücklich ausgenommen** (ist zu streichen).....
- s. Anlage 1 Nutzungsgebührenordnung § 6 Gebührentarif unter III.
soweit die Nutzung des Gemeindesaals nicht inbegriffen ist, erfolgt ein Abschlag von 60 % auf die Gebühren gemäß Nr. I und II. (ist zu streichen)

Herr Juschka äußert sein Unverständnis darüber, dass dahingehend die Satzung nicht geändert wurde.

GO-Antrag Fr. Kollercker auf Abbruch der Debatte

Abstimmung: 15 x ja, 7 x nein, 1 x enth.

Abstimmung über die Änderungsvorschläge **Hr. Juschka**

17 x ja, 6 x nein, 1 x enth.

GO-Antrag Hr. Malirs auf Verweisung in die nächste GV unter Einarbeitung der Änderungen

Abstimmung: 12 x ja, 7 x nein, 5 x enth.

Frau Dr. Dau macht ebenfalls einen Veränderungsvorschlag und wird ihn in die nächste GV einbringen.

8.2 DS 195/2016/14-19 Abwägung und Satzungsbeschluss für die 5. Änderung des Bebauungsplans "Obere Bergstraße"

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

1. die während der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Einwendungen und Anregungen zum Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplans "Obere Bergstraße" gemäß der beigefügten Unterlage (Anlage 01, Stand 10.2016) abzuwägen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger und die Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, vom Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

2. gemäß § 10 Abs. 1 BauGB die 5. Änderung des Bebauungsplans "Obere Bergstraße" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A, Stand Oktober 2016, Anlage 02) und den textlichen Festsetzungen (Teil B, Stand Oktober 2016, Anlage 02) als Satzung. Die Begründung (Stand Oktober 2016, Anlage 03) wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechzeiten der Verwaltung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	23
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	24

Abstimmung: 23 ja, 0 x nein, 1 x enth.

8.3 AN 086/2016/14-19 Berufung als sachkundige Einwohnerin

Beschlussvorschlag:

Die Fraktion DIE LINKE benennt für den Ausschuss Jugend, Bildung, Kultur und Sport mit Wirkung vom 11.10.2016

Frau Katja Helmig aus Birkenstein

als sachkundige Einwohnerin.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	23
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	24

Abstimmung: 24 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

8.4 AN 082/2016/14-19 Einrichtung von offenen WLAN-Hotspots in der Gemeinde Hoppegarten

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Errichtung von mehreren offenen WLAN-Hotspots im Gemeindegebiet.

Die Verwaltung der Gemeinde Hoppegarten wird mit der Prüfung geeigneter Standorte in der Gemeinde und der entsprechenden Kostenschätzung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 23

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 22

Abstimmung: 6 x ja, 14 x nein, 2 x enth.

8.5 AN 084/2016/14-19 Spielplatzordnung

Änderungsvorschlag von Herrn Seidel:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die ordnungsbehördliche Verordnung bis zum Ende des IV. Quartales und mit den Öffnungs- und Nutzungszeiten entsprechend zu ergänzen.“

Abstimmung: 8 x ja, 14 x nein, 1 x enth.

mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Spielplatzordnung bis zum Ende des 4.Quartals zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 23

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 23

Abstimmung: 14 x ja, 7 x nein, 2 x enth.

8.6 AN 085/2016/14-19 Veränderung der Straßenreinigungssatzung

Herr Scherler gibt an, dass der Satz unter „ auf den Haushalt“, wie folgt zu streichen sei und beantragt im Namen seiner Fraktion gleichzeitig eine namentliche Abstimmung für diesen Antrag.

~~Sollte es nicht möglich sein, bestehende Winterdienstverträge zu erweitern, soll der Bauhof diesen Abschnitt bedienen.~~

Pause von 19.25 bis 19.30 Uhr

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßenreinigungssatzung dahingehend zu ändern, dass die Rudolf-Breitscheid-Straße von der Reinigungsklasse 2 wieder in die Reinigungsklasse 1 gestuft wird.

Ch. Arndt ja, M. Birnbaum ja, Fr. Dr. Dau nein, Dr.Dr.sc. Ködderitzsch ja, Dr. Galeski nein, A. Eißrig ja, M. Felgner ja, W. Hannemann nein, M. Heinol ja, K. Juschka ja, K. Knobbe nein, K. Kollerker ja, N. Norden ja, St. Radach nein, R. Schaefer ja, Th. Scherler ja, A. Schlote nein, V. Seidel enth., S. Siebert ja, W. Toleikis nein, A. Wieczorek ja, E. Zielisch ja, B. Zimmermann enth.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

<u>Beschlussfähigkeit:</u>	29
Anwesend zum Sitzungsbeginn:	23
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	23

Abstimmungsergebnis: 14 x ja, 7 x nein, 2 x enth.

8.7 DS 193/2016/14-19 Haushaltssatzung der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2017

Frau Huhle stellt anhand einer Präsentation den Haushalt 2017 vor.

Es liegen drei Änderungsanträge zum Haushalt vor:

1. Fraktion der CDU:

Die im Haushalt eingearbeitete Kürzung der Personalkosten im Bereich Sozial- und Erzieherdienst um pauschale 5 v.H., ist ersatzlos zu streichen.

Die Fraktion der CDU beantragt namentliche Abstimmung:

Ch. Arndt ja, M. Birnbaum ja, Fr. Dr. Dau ja, Dr.Dr.sc. Ködderitzsch enth., Dr. Galeski enth., A. Eißrig ja, M. Felgner nein, W. Hannemann ja, M. Heinol ja, K. Juschka ja, K. Knobbe nein, K. Kollerker nein, N. Norden enth., St. Radach ja, R. Schaefer nein, Th. Scherler ja, A. Schlote ja, V. Seidel nein, S. Siebert ja, W. Toleikis ja, A. Wieczorek enth., E. Zielisch ja, B. Zimmermann ja.

Abstimmung: 14 x ja, 5 x nein, 4 x enth.

2. Fraktion DIE LINKE:

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich den Verkauf des Grundstücks Lindenallee 36 einzuleiten und den möglichen Verkaufspreis in die Haushaltsplanung 2017 aufzunehmen. In dem Kaufvertrag ist eine Frist festzulegen, in der die Instandsetzung erfolgen soll.

Die Fraktion zieht Ihren Antrag zurück.

3. Fraktion DIE LINKE

Die Gemeindevertretung beschließt, im Haushalt 2017 die 40 000 € für die Anschaffung eines Kleinbusses (Produkt 28401 sonstige Kulturpflege) mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Die Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

8.8 AN 088/2016/14-19 Änderung der Vereinsförderrichtlinie

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die nachfolgende 1. Änderung der Richtlinie der Gemeinde Hoppegarten zur Förderung von Vereinen in den Bereichen Jugend, Soziales, Kultur und Sport (Vereinsförderrichtlinie):

Punkt 4 wird wie folgt neu gefasst:

Entscheidungsträger ist die Gemeindeverwaltung, die im Rahmen der beschlossenen Haushaltssatzung die Anträge bewilligt. Die maximale Förderhöhe pro Verein beträgt jährlich 5.000 € bzw. 15% der für die Vereinsförderung zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel (Kostenstelle: 2840010 – ggf. durch Verwaltung korrigieren), je nach dem, was zuerst eintritt.

Die Gemeindevertretung beschließt über die Höhe der Budgets für die Förderbereiche gem. Punkt 3. durch die Haushaltsplanung und -verabschiedung.

Unter der Voraussetzung von zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln entscheidet der Hauptausschuss der Gemeinde Hoppegarten über Förderanträge zu Einzelmaßnahmen und über Förderanträge von Vereinen, die mit ihrer Gesamtjahreszuwendung (aus mehreren Einzelanträgen) die vorgenannten Grenzen übersteigen, unter Berücksichtigung der Regelungen der Förderrichtlinie.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	23
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	22

Abstimmung: 17 x ja, 4 x nein, 1 x enth.

Maurice Birnbaum
1. Stellv. d. Vors.
Gemeindevertretung

Sylvia Gesche
Protokoll